

KARDIOLOGIE

FACHLICHE LEITUNG

Peter Modler

Tierklinik Sattledt, Klinikleiter



Der Persistierende Ductus Arteriosus kann zu völlig unterschiedlichen klinischen Bildern führen, dementsprechend unterschiedlich kann auch die Behandlungsstrategie sein. Deshalb widmen wir uns ausführlich dieser Erkrankung. Außerdem möchten wir Vor- und Nachteile des chirurgischen bzw. des interventionellen Verschlusses erklären. Im Anschluss behandeln wir ausführlich den kardiologischen Notfall. Insbesondere, wenn bei einem akut symptomatischen Tier ein Herzgeräusch auskultierbar ist, wird man manchmal in die Irre geführt. Ziel ist daher, Tools zur Verfügung zu stellen, um einen kardialen Notfall als solchen zu erkennen. Außerdem sollen Behandlungsstrategien erläutert und Möglichkeiten der Prävention besprochen werden.

- 09.00-09.45 **Der Persistierende Ductus Arteriosus: Klinik, Behandlungsindikation**
J.-G. Kresken
- 09.45-10.30 **Der Persistierende Ductus Arteriosus: Chirurgie versus Intervention**
J.-G. Kresken / P. Modler
- 10.30-11.30 Pause - Besuch der **VET AUSTRIA**
- 11.30-11.45 VÖK Poster-Preis Präsentation & Verleihung**
- 11.45-12.15 **Identifikation und Management des kardiologischen Notfalls bei der Katze**
P. Modler
- 12.15-13.00 **Identifikation und Management des kardiologischen Notfalls beim Hund**
P. Modler
- 13.00-14.30 Mittagspause - Besuch der **VET AUSTRIA**

BILDGEBENDE DIAGNOSTIK

FACHLICHE LEITUNG

Eberhard Ludewig

Leiter Bildgebende Diagnostik Vetmeduni Wien



Unter dem Titel „Bildgebende Diagnostik: Mehr sehen, besser verstehen – Impulse für die Röntgendiagnostik von morgen“ bietet dieser Vortragsblock praxisnahe Einblicke in aktuelle Herausforderungen und Zukunftsperspektiven der radiologischen Diagnostik. Im ersten Teil beleuchten wir mit der Darstellung anatomischer Normvarianten wichtige Fallstricke bei der Befundung. Wir zeigen, wie es gelingt, Pathologien davon abzugrenzen. Im zweiten Teil gehen wir auf Fehler auf dem Weg zur Diagnose ein - von ihren Ursachen bis hin zu konkreten Strategien zur Qualitätsverbesserung. Mit Blick in die "schon begonnene" Zukunft werden Chancen und Grenzen des KI-Einsatzes in der veterinärmedizinischen Radiologie diskutiert - wir wollen aber auch zeigen, dass trotz fortschreitender Technisierung zwischenmenschliche Interaktionen weiterhin eine zentrale Rolle für die Sicherung des Behandlungserfolges spielen.

- Fallstricke in der Röntgendiagnostik - anatomische Normvarianten...**
- 09.00-09.30 **...des Skeletts** E. Ludewig
- 09.30-10.00 **...des Thorax** S. Kneissl
- 10.00-10.30 **...des Abdomens** E. Ludewig
- 10.30-11.30 Pause - Besuch der **VET AUSTRIA**
- 11.30-12.00 **Fehler im radiologischen Befund - Ursachen, Auswirkungen sowie Wege zur Vermeidung** S. Kneissl
- 12.00-12.30 **Was KI leistet - Einsatz von KI in der veterinärmedizinischen Radiologie** T. Schwarz
- 12.30-13.00 **Was der Computer nicht kann - Empathy-Focused Radiology Reporting Radiologie** T. Schwarz
- 13.00-14.30 Mittagspause - Besuch der **VET AUSTRIA**

PHYSIKALISCHE MEDIZIN

FACHLICHE LEITUNG

Marion Mucha

Physikalische Medizin & Rehabilitation Kleintiere, Vetmeduni Wien



Im Stream zur Physiotherapie bei geriatrischen Hunden skizzieren wir die Entwicklung der Veterinärphysiotherapie von ihren Anfängen bis zur heutigen Evidenzlage, inklusive Qualifikationswegen, Abgrenzung zu reinem Training und relevanten Indikationen in der Praxis. Darauf aufbauend werden Therapieformen vorgestellt, die sich im physiotherapeutischen Alltag bewährt haben: Manuelle Techniken, strukturierte Übungsprogramme für Kraft, Balance und Propriozeption, der gezielte Einsatz von Hydrotherapie, sowie physikalische Methoden wie Laser, Elektrostimulation, Stoßwellentherapie, Thermotherapie und einiges mehr. Ein Schwerpunkt liegt auch auf praxistauglichen Alltagstipps für Halter_innen: Anpassungen der Umgebung (rutschhemmende Böden, Rampen), praktische Alltagshelfer und Aktivitätsmanagement mit kurzen, planbaren Einheiten.

- 09.00-09.45 **Entwicklung der Veterinärphysiotherapie und ihr Stellenwert beim geriatrischen Hund** M. Mucha 
- 09.45-10.30 **Wirksam behandeln: physiotherapeutische Methoden beim (geriatrischen) Hund im Praxisalltag - Teil 1** B. Reicher 
- 10.30-11.30 Pause - Besuch der **VET AUSTRIA**
- 11.30-12.15 **Wirksam behandeln: physiotherapeutische Methoden beim (geriatrischen) Hund im Praxisalltag - Teil 2** M. Mucha 
- 12.15-13.00 **Alltag gut gemeistert: praktische Hilfen und Umgebungsoptimierung für Halter_innen** B. Reicher 
- 13.00-14.30 Mittagspause - Besuch der **VET AUSTRIA**



OPHTHALMOLOGIE

FACHLICHE LEITUNG

Verena Maria Herb

Oberärztin Ophthalmologie / Fachtierärzte Althangrund



Im diesjährigen Ophthalmologie-Stream folgen wir unseren Referentinnen quer durch die Augenheilkunde. Zuerst wird uns Prof. Dr. Barbara Nell anlässlich des 40. Jubiläums der VÖK-Jahrestagung die Entwicklung des Einsatzes von Licht in der Ophthalmologie näher bringen, mit Schwerpunkt auf modernen Methoden wie dem Corneal Crosslinking und der photodynamischen Therapie. Dr. Claudia Busse, deren Forschung an der TiHo Hannover sich mit Antibiotikaalternativen befasst, wird anschließend die Eigenheiten des Antibiotikaeinsatzes am Auge behandeln. Im zweiten Teil erarbeitet Prof. Nell mit uns praxisrelevante Fallbeispiele aus der Augenambulanz und abschließend dürfen wir uns auf Tipps und Tricks von Dr. Busse freuen, wie wir mit einfachen Mitteln Erkrankungen im Augeninneren erkennen können.

- 09.00-09.45 **Einsatz von Licht verschiedener Wellenlänge zur Diagnose und Therapie in der Ophthalmologie. Einst und Jetzt!** B. Nell 
- 09.45-10.30 **Antibiose in der Ophthalmologie** C. Busse 
- 10.30-11.30 Pause - Besuch der **VET AUSTRIA**
- 11.30-12.15 **Fallseminar: Vom Symptom zur Diagnose (schleimig-eitriger Augenausfluss, Hornhautdefekt, trübe Hornhaut)** B. Nell 
- 12.15-13.00 **Erkrankungen im Augeninneren mit einfachen Mitteln erkennen** C. Busse 
- 13.00-14.30 Mittagspause - Besuch der **VET AUSTRIA**

SAMSTAG ab 09.00

FTA SPEAKER'S CORNER



Norbert Kopf
Kleintierzentrum Breitensee, Wien

FACHLICHE LEITUNG

Birgitt Wolfesberger
Innere Medizin Kleintiere, Vetmeduni Wien



Heuer findet im Rahmen des Hauptkongresses wieder ein FTA Speakers Corner statt.

Das Forum ist nicht ausschließlich für zukünftige Fachtierärzte reserviert, es sind alle Kolleginnen und Kollegen eingeladen, einen Fallbericht aus ihrer Praxis/Klinik vorzustellen.

Die Zuhörer wählen den besten Fallbericht, welcher von der Firma Laboklin mit einem großzügigen Förderpreis prämiert wird.

LABOKLIN
LABOR FÜR KLINISCHE DIAGNOSTIK GMBH & CO. KG

09.00-09.45 **Vortragsblock 1**
09.45-10.30 **Vortragsblock 2**
10.30-11.30 Pause - Besuch der **VET AUSTRIA**
11.30-12.15 **Vortragsblock 3**
12.15-13.00 **Vortragsblock 4**
13.00-14.30 Mittagspause - Besuch der **VET AUSTRIA**

14.30-15.15 **Vortragsblock 5**
15.15-16.00 **Vortragsblock 6**
16.00-17.00 Pause - Besuch der **VET AUSTRIA**
17.00-17.45 **Vortragsblock 7**
17.45-18.30 **Vortragsblock 8**

Zusatzinformation:

Dies stellt die maximale Dauer des Streams dar. Früheres Ende möglich!

Am Ende der Veranstaltung: **Verleihung des LABOKLIN-Preises**

ONKOLOGIE

FACHLICHE LEITUNG

Thomas Wiebogen-Wessely
Tierklinik St. Pölten



Einleitend - anlässlich des 40 jährigen Jubiläums der VÖK - begeben wir uns auf eine Zeitreise von den Anfängen der Kleintieronkologie in Österreich bis hin zu einer Vorausschau gerade entstehender Therapieoptionen.

Der Hauptteil des diesjährigen Onko-Streams widmet sich intensiv dem Thema der Weichteilsarkome bei Hund und Katze. Die renommierten Referent_innen vermitteln einen umfassenden Überblick über Auftreten, Pathogenese und biologisches Verhalten von Weichteilsarkomen, die diesbezüglichen Unterschiede bei Hund und Katze und was man über Biopsieprobennahme und Grading wissen sollte.

Erfolgreiche Tumorchirurgie auf Grundlage korrekter Eingriffsplanung wird ebenso im Fokus stehen wie die Möglichkeiten und Einsatzgebiete/Indikationen der Strahlentherapie bei Weichteilsarkomen.

- 14.30-15.15 **Kleintieronkologie quo vadis - von den Anfängen bis in die Zukunft**
M. Kleiter / M. Nollf
- 15.15-16.00 **Weichteilsarkome bei der Katze: Pathogenese, Staging und erfolgreiche Therapie**
M. Nollf
- 16.00-17.00 Pause - Besuch der **VET AUSTRIA**
- 17.00-17.45 **Weichteilsarkome beim Hund: Pathogenese, Staging und erfolgreiche Therapie**
M. Nollf
- 17.45-18.30 **Die Strahlentherapie als wichtige Therapiensäule bei Sarkomen**
M. Kleiter



ANÄSTHESIE UND ANALGESIE

FACHLICHE LEITUNG

Eva Eberspächer-Schweda
Geschäftsführung AnaesthesiaSkills



Entdecken Sie in unserer Vortragsserie die neuesten Erkenntnisse der modernen Schmerztherapie bei Hund und Katze. Im Fokus stehen medikamentöse und adjuvante Behandlungsstrategien für akute, perioperative sowie chronische Schmerzen – praxisnah, evidenzbasiert und direkt umsetzbar. Lernen Sie, wie multimodale Therapiekonzepte den Behandlungserfolg nachhaltig verbessern und die Lebensqualität Ihrer Patienten deutlich steigern können. Anhand aktueller Studien, innovativer Ansätze und konkreter Fallbeispiele erhalten Sie wertvolle Impulse für Ihre tägliche Arbeit. Vertiefen Sie Ihr Verständnis für Schmerzmechanismen, individuelle Patientenbedürfnisse und sichere Dosierungskonzepte. Diese Vortragsserie richtet sich an alle Tierärztinnen und Tierärzte, die Schmerztherapie auf höchstem fachlichen Niveau anbieten möchten.

- 14.30-15.15 **Medikamentöse Therapie bei akuten Schmerzen - Von bewährten Klassikern bis zu modernen Standards**
E. Eberspächer-Schweda
- 15.15-16.00 **Medikamentöse Therapie bei chronischen Schmerzen - Strategien zwischen Effektivität und Verträglichkeit**
S. von Ritgen
- 16.00-17.00 Pause - Besuch der **VET AUSTRIA**
- 17.00-17.45 **Adjuvante Therapie bei akuten Schmerzen - Sinnvolle Ergänzungen zur Pharmakotherapie**
E. Eberspächer-Schweda
- 17.45-18.30 **Adjuvante Therapie bei chronischen Schmerzen - Multimodal zum Erfolg** S. von Ritgen



HEIMTIERE

FACHLICHE LEITUNG

Manfred Hochleithner

VETERINARIA Tierarztpraxis Strebersdorf, Wien



Kaninchen und Meerschweinchen stellen einen immer wichtigeren Teil der Kleintierpatienten dar.

Dieses Jahr liegt der Focus daher auf diesen beiden Arten.

Da Zahnprobleme bei diesen Tieren einen eigenen Schwerpunkt darstellen, wird dieses Thema im 2. Teil intensiver behandelt.

14.30-15.15 **Alles rund ums Meerschweinchen**

J. Mayer

15.15-16.00 **Alles rund ums Kaninchen**

J. Mayer

16.00-17.00 Pause - Besuch der **VET AUSTRIA**

17.00-17.45 **Kleinsäuger und ihre Zähne aus Sicht des Internisten**

F. Künzel

17.45-18.30 **Kleinsäuger und ihre Zähne aus Sicht des Chirurgen**

M. Eberspächer-Schweda



TIERZAHNMEDIZIN IM WANDEL DER ZEIT

FACHLICHE LEITUNG

Matthias Eberspächer-Schweda

Leitender Oberarzt Vetklinikum Wien



Seit 40 Jahren prägt die Vereinigung für Österreichische Kleintiermedizin (VÖK) die Entwicklung einer modernen, evidenzbasierten Kleintiermedizin in Österreich. Die österreichische Tierzahnmedizin ist dabei ein integraler Bestandteil dieser fachlichen Erfolgsgeschichte.

Durch konsequente Fort- und Weiterbildung, enge interdisziplinäre Zusammenarbeit und internationale Vernetzung hat sich Österreich als anerkannter Standort für veterinärzahnmedizinische Expertise im deutschsprachigen und gesamten europäischen Raum etabliert. Die Verbindung von klinischer Praxis, wissenschaftlichem Anspruch und strukturierter Ausbildung bildet die Grundlage für diesen internationalen Stellenwert.

14.30-15.15 **Malokklusionen beim Hund und deren Behandlung: Was macht Sinn und was nicht!**

M. Eberspächer-Schweda

15.15-16.00 **Von der Sonde zur Software: Die Entwicklung der Diagnostik resorptiver Läsionen in der Veterinärmedizin**

D. Baumgartner

16.00-17.00 Pause - Besuch der **VET AUSTRIA**

17.00-17.45 **Löcher im Zahn - manchmal Karies, meist etwas Anderes**

A. Reiter

17.45-18.30 **Zahn- und Kieferheilkunde im Wandel der Zeit**

A. Reiter

